

Projektname: Holzwerkstatt Langendorf

Umsetzungszeitraum: 1995/1996

Fördersumme: 45.000,00

Projektbeschreibung / Ziele:

Im Ortsteil Langendorf wurde die Existenzgründung eines Schreinerei- und Zimmereibetriebes gefördert, die ihre Werkstatt Räume in einer ausgebauten Scheune fand. Vielfältige Arbeiten werden von dem Meisterbetrieb angeboten. Bereiche sind vom Vordach, Balkon, Fassadengestaltung über Holzfußböden und Treppen bis hin zur Haustür und anspruchsvollem Innenausbau.



Bei der Verarbeitung finden ausschließlich heimische Hölzer Verwendung. Die Oberflächen werden biologisch behandelt.

Besonderheiten:

Zum Grundkonzept des Betriebes gehören der Erhalt und die Gestaltung der regionaltypischen Bausubstanz in Rahmen von Umnutzungen.

Die Verwendung von Holz aus der Region in Zusammenarbeit mit heimischen Sägewerken erhält Arbeitsplätze und trägt durch kurze Transportwege sowie als nachwachsender, CO2-bindender Baustoff zum Klimaschutz bei.

Die ökologische Grundausrichtung bei der Beratung fördert die Sensibilisierung der Kunden für umweltbewusstes Bauen und gesundes Wohnen.

Projekterfolg:

Durch die Einrichtung des Betriebes entstand ein dauerhafter Vollerwerbsarbeitsplatz. Wegen der schwachen Konjunktur ist die Auftragslage des Betriebes derzeit durchschnittlich. Auch die Schattenwirtschaft macht den Handwerksbetrieben ihr Dasein nicht leichter.

Antragsteller:

Holzwerkstatt Langendorf GbR
Flohweg 4
35288 Wohratal-Langendorf
Tel.: 0 6453 / 1613
Fax: 06453 / 648814
Email: mike.merz@t-online.de

